

SGAO auf der Erfolgsspur auf allen Ebenen

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchesters e.V. (SGAO) konnte der Vorsitzende Thomas Heß auf ein phantastisches Vereinsjahr 2025 mit außerordentlich erfolgreichen Konzerten und geselligen Veranstaltungen zurückblicken. Auch konnten neue Spieler/-innen gewonnen werden.

Im nahezu vollbesetzten Nebenzimmer der „Krone“ in Zimmern begann der Vorsitzende seinen Rückblick mit dem ersten musikalischen Höhepunkt „Klassik um 11 – Strauß Open 2025“ im Mai. Diese Konzertreihe sei noch nie so gut besucht gewesen, so Heß. Es konnten zu diesem Konzert sechs neue Mitspieler im Orchester gewonnen werden, die seither das SAGO weiter bereichern. Musikalisch perfekt vorbereitet durch Dirigent Markus Kottmann begeisterte das Orchester und auch die Gastgruppe, der Liederkranz Weiler i.d.B. im voll besetzten Festsaal des Predigers. Ende July dann ein erster geselliger Höhepunkt mit der Weinwanderung, organisiert von Jörg Hieber, rund um den Württemberg, bei der zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins dabei waren. Musikalisch ging es im September weiter mit der Teilnahme an der Reihe der Serenadenkonzerte der Stadt Schwäbisch Gmünd, diesmal im Innenhof des Predigers. Einen weiteren musikalischen Höhepunkt stellte das Konzert „Die Nacht der Stars“ im Festsaal des Predigers dar, das restlos ausverkauft war. Unter Mitwirkung von Alena Fischer und Simon Ihlenfeldt feuerte das SGAO ein wahres Feuerwerk an Hits ab, größtenteils eigens für dieses Konzert arrangiert und auf das SGAO zugeschnitten. Mit dem mehrtätigen Städtetrip nach Dresden Anfang Dezember, wiederum perfekt organisiert von Jörg Hieber, konnte der Vorsitzende auf ein weiteres Highlight verweisen. Mit dem Besuch der Weihnachtsmärkte, der Uraufführung der Oper „Snow Queen“ in der Semper Oper und dem Weihnachtssoratorium in der Frauenkirche wurde hier den Mitreisenden ein tolles Programm geboten. Zwischen den Jahren gastierte das SGAO dann auf Einladung des Schönblicks im Forum Schönblick vor einem zahlreich erschienenen Publikum. Mit einem Feuerwerk an Rhythmik und viel Spielfreude wurde das Publikum begeistert. Hier zeigte auch Markus Kottmann neben seinen außerordentlichen Fähigkeiten als Dirigent sein Talent als Sänger bei einigen Gesangsnummern. Nach dem Auftaktessen im Februar stand bereits Anfang März 2026 ein kleines aber feines Konzert in der Reihe „Musik zur Marktzeit“ in der Augustinus Kirche an, wiederum außerordentlich gut besucht. Der Ausblick des Vorsitzenden lässt ein spannendes Vereinsjahr mit tollen Konzerten wie „Klassik um 11“ im Mai, „Die Nacht der Stars 2026“ im November aber auch auf der Landesgartenschau am 1. August in Ellwangen erwarten. Eine größere Reise nach London sei in Planung. Mit dem Dank an alle Orchestermitglieder für ihr außerordentlich großes Engagement und an zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung bei Pressearbeit, Erstellung von Arrangements, Werbematerial und Social Media u.v.m. und dem Dank an den Ausschuss beendete der Vorsitzende seinen Rückblick. Dirigent Markus Kottmann ließ seinen Dank für die hohe Probenteilnahme und die zielgerichtete Probenarbeit ausrichten. Auch lobte er das hohe musikalische Niveau des Orchesters. Kassier Klaus Baumann konnte auf einen soliden Kassenstand verweisen, trotz Anschaffungen von Instrumenten und Probenhilfsmittel. Auch sei die Mitgliederzahl leicht gestiegen. Die Kassenprüfer Anni Klozenbücher und Marion Ziesel attestierten dem Kassier eine tadellose Kassenführung. So war die Entlastung der Vorstandschaft ob dieser tollen geleisteten Arbeit reine Formsache und wurde einstimmig angenommen. Nach Bericht zum Stand der Planungen für den Städtetrip nach London beendete der Vorsitzende die Sitzung verbunden mit der Vorfreude auf das laufende Vereinsjahr.